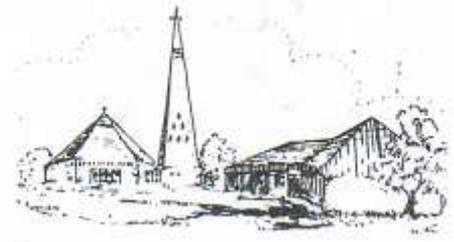


# St. Martin-Bote

September - November 2024



## **Liebe Leserinnen und Leser!**

im Grunde ist ja alles gesagt. Mein letztes Dienstjahr beginnt und ich gehe in die letzte Runde. Dies ist der letzte St. Martin Bote zum Herbst, für den ich einen Leitartikel schreibe. Aber was soll ich schreiben? Es ist ja wirklich alles gesagt. Bzw. ich habe alles gesagt, was ich sagen kann, in den letzten fast 35 Jahren. Was könnte noch hinzugefügt werden?

Das frage ich mich öfter mal. Zum Beispiel meine Frau – was sage ich zu ihr? Worüber soll ich noch mit ihr reden? Über 40 Jahre ist es her, dass ich laut und deutlich „Ja“ gesagt habe. „Ich liebe dich!“ – wann habe ich das zum ersten Mal gesagt? Auf jeden Fall habe ich beides längst gesagt. Was wäre dem noch hinzuzufügen?

Über das Feld fliegt ein Schwarm Gänse. Ich höre sie schon von weitem. Jede einzelne Gans ruft immer wieder denselben Ruf. Was ruft sie da? Worte hat sie keine, aber wenn sie welche hätte, was wäre es? Selma Lagerlöf hat in ihrem Buch „Nils Holgersson“ die Gänse rufen lassen: „Ich bin hier – wo bist du?“ Das rufen sie die ganze Zeit während ihres gemeinsamen Fluges. Es nutzt sich nie ab zu sagen, wo ich bin und zu fragen, wo du bist.

Und so habe ich es seither noch oft gesagt, mein „Ja“ und dass ich sie liebe. Eigenartigerweise hat sie mir bei solchen Gelegenheiten nie vorgeworfen, dass ich mich wiederhole.

Was wäre, wenn ich mich nie wiederholt hätte? So wahnsinnig viel ist an meinem Glauben nicht dran. Der ist eher einfach gestrickt. Und mein Beruf ist es nun einmal, ihn in Worte zu fassen, immer wieder und wieder. Nutzt sich das nicht irgendwann ab? „Ich liebe dich!“, „Ja – zu Dir, zum Leben!“, „Ja zu Gott, zu Jesus, zum Heiligen Geist!“: Nutzt sich das nicht durch allzu häufige Wiederholung ab?

Also das mit der Liebe schon mal nicht. Ich glaube eher, die wäre mir inzwischen verloren gegangen, wenn ich sie nicht wieder und wieder ausgesprochen hätte. Wenn ich sie nicht wieder und wieder gehört hatte, ausgesprochen von anderen. Und die Sache mit Gott? Ist auch nicht anders, glaube ich. Mein Glaube, meine Hoffnung, das lebt davon, dass ich es ausspreche und dass andere es mir zusprechen. Jeden

Tag neu brauche ich die Zusage Gottes zu meinem Leben. Jeden Tag neu brauche ich zu meinem Glück die Zusage der Liebe. Jeden Tag neu brauche ich die Bestätigung meiner Hoffnung.

Und ich denke, das geht den anderen um mich herum genauso. Und darum wiederhole ich mich. Weil jeder Mensch es braucht, jeden Tag geliebt zu werden. Jeden Tag bestärkt zu werden.

Der Sommer geht und es wird Herbst. Nicht zum ersten Mal und auch nicht zum letzten Mal. Und doch ist es ein neuer Herbst, ganz anders, als der davor. Eine Wiederholung und doch keine Wiederholung. Die Blätter werden sich wieder golden färben, der Winter wird wieder folgen, das wird sein, wie es jedes Jahr bisher war. Und doch wird es ganz besonders sein. Noch nie da gewesen und es wird auch niemals wiederkommen. Die letzte Runde für die Blätter an den Bäumen, noch einmal leuchten und dann loslassen und vom Wind davongeweht werden.

Ich werde nicht vom Wind davon geweht und du auch nicht. Dich und mich hält Gottes Hand. Er weiß, was er mit mir und, er weiß, was er mit dir vorhat. Ich brauche den Wechsel der Jahreszeiten, das Atmen der Welt. Einatmen und Ausatmen, lebensnotwendig, altvertraut. Jeder Atemzug ganz neu, frische Luft, neue Zeit. Ich brauche die Wiederholung, gerade weil nichts wiederkommt. Weil es in Wirklichkeit gar keine Wiederholung ist, zu sagen: Ich liebe dich! Gott liebt dich und mich! Das war gestern so und es war vorgestern so. Und es ist heute so und es wird morgen so sein. Nicht nur wie am ersten Tag, sondern tatsächlich an jedem Tag ganz neu. Immer wieder, aber ohne sich zu wiederholen. Siehe, ich mache alles neu! – hat Jesus mal gesagt. Die Liebe, die Welt, die Blätter und dich und mich, alles. Jeden Tag, jeden Augenblick. Und weil das so ist, können wir auch jeden Tag neu leben und neu anfangen. Ein neuer Versuch zum Frieden. Ein neuer Versuch zur Versöhnung. Ein neuer Versuch, den Garten der Schöpfung zu erhalten. Ein neuer Versuch zu lieben. Ein neues Leben – jeden Augenblick. Und darum wird der Ruf gebraucht: Hier bin ich. Wo bist du? Ich

---

### Adressen und Kontakte

Pastor Helmut Willkomm, Bornstücken 6, 25524 Oelixedorf, Tel. 04821 92037, E-Mail-Adresse: kirche-oelixedorf@web.de

Pfarramtssekretärin Tatjana Gerber, Tel. 04821 92037 – Bürozeit: Di u. Mi 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kindergarten Unter den Linden Tel. 92891, Außenstelle St. Martin Tel. 94146

Spendenkonto IBAN DE67 2019 0109 0062 0968 80 bei der Volksbank Raiffeisenbank eG.

Kirchengemeinde St. Martin,

Redaktion Pastor Helmut Willkomm, Tatjana Gerber, Heike Dahlkemper, Gudrun Oetting

liebe dich! Dich, Gott. Dich, den Menschen neben mir. Euch alle und mich selbst genauso. Jetzt.

Gestern war alles gesagt, was gestern zu sagen war. Und was vielleicht gefehlt hat, das fehlt für immer am gestrigen Tag. Was falsch war, bleibt falsch, und was richtig war, bleibt richtig. Gott hat den Tag gestern neu gemacht und uns gegeben und wir haben ihn am Abend zurückgegeben. So, wie er war, und mit allem, was wir daraus gemacht haben. Ebenso ist es vorgestern gewesen. Und alle Tage davor auch. Heute ist ein neuer Tag. Und was zu sagen ist, ist ganz neu. Auch wenn es an gestern erinnern mag. Es ist trotzdem neu und muss heute neu gesagt werden.

**Ihr und Euer Pastor Helmut Willkomm**

## Neues aus dem Kindergarten



Jedes Mal überlege ich auf's Neue, was ich im Gemeindebrief berichten kann. Dieses Mal habe ich eine junge Kollegin gefragt: Was würdest Du denn schreiben? Lesen Sie selbst:

Liebe Gemeinde, mit Freude möchten wir Ihnen einen Einblick in die wertvolle Arbeit unseres Kindergartens geben. Der Kindergarten spielt eine zentrale Rolle in unserer Gemeinde, indem er nicht nur die frühkindliche Bildung fördert, sondern auch ein Ort der Gemeinschaft und Geborgenheit für die Kleinsten unter uns ist.

Unser engagiertes Team aus ErzieherInnen und sozialpädagogischen AssistentInnen arbeitet täglich daran, eine Umgebung zu schaffen, in der sich jedes Kind sicher und angenommen fühlt. Wir legen großen Wert auf eine ausgewogene Mischung aus freiem Spiel, gezielten Bildungsangeboten und kreativen Aktivitäten. Dabei fördern wir die individuelle Entwicklung jedes Kindes, indem wir auf seine besonderen Bedürfnisse und Interessen eingehen. Dafür bilden wir uns ständig weiter und haben uns in diesem Jahr besonders um die alltagsintegrierte Sprachförderung und machtsensibles Verhalten in der Kita gekümmert.

Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns besonders wichtig. Regelmäßige Elterngespräche, gemeinsame Feste und Elternabende bieten Gelegenheit für Austausch und Mitgestaltung. Wir sind überzeugt, dass eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Eltern und pädagogischem Personal die

Grundlage für eine erfolgreiche Betreuung und Bildung der Kinder bildet.

Vor den Sommerferien haben wir die Schulkinder und zwei Mitarbeiterinnen (Janina v. Soosten und Nadine Gerlach) verabschiedet. Für das kommende Jahr haben wir bereits spannende Pläne. Aber erst einmal geht es nach den Sommerferien darum, die neuen Kinder und die neuen Mitarbeiterinnen (Mary Alvarado und Rankin Mallanasan) kennen zu lernen. Abschließend möchten wir uns bei allen Eltern und Gemeindemitgliedern für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen bedanken. Gemeinsam schaffen wir einen Ort, an dem Kinder sich entfalten und mit Gott groß werden können.

Herzlichst, Ihre Caroline Franck und Karen Möller

## **Interview mit Herrn Peter Rentz**

Herr Rentz und ich treffen uns in seinem Haus in Oelixdorf. Er ist im Dorf ein bekannter Mann und es wird Zeit, dass wir ihn im Gemeindebrief vorstellen.

Fragen brauche ich nicht zu stellen, denn die Unterhaltung läuft wie von selbst!

Peter Rentz ist in Münsterdorf aufgewachsen und, wie es damals üblich war, hatte die Familie einen großen Schrebergarten zur Selbstversorgung mit Obst und Gemüse. Dieses Gelände gehörte der Kirche, so entstand schon früh sein Bezug zur Kirche.

Neben dem Oelixdorfer liegt in seinem Haus auch der Gemeindebrief von Münsterdorf bereit.

Im letzten Jahr ist die Ehefrau von Herrn Rentz gestorben. Nach dem Trauergespräch mit der Familie lud Pastor Willkomm Herrn Rentz in die Witwer-Kochgruppe ein. Diese trifft sich immer montags im Gemeindehaus von St. Martin. Inzwischen ist Herr Rentz mit 7 anderen Witwern dabei und alle versuchen, Kochen zu lernen.

Auch im Seniorenkreis ist Herr Rentz als einziger Mann ein gerne gesehener Gast.

Doch zurück zu den Anfängen.

Peter hat nach der Schule eine Malerlehre in Lägerdorf gemacht und auch einige Jahre Berufserfahrung sammeln können.

Im „Krug zum Grünen Kranze“ in Münsterdorf wurde Musik gemacht und getanzt. Der junge Peter beobachtete die Musiker und merkte, dass ihm die Musik im Blut liegt. Er bekam Unterricht am Schlagzeug, was ihm großen Spaß machte.

Dort lernte er seine Frau beim Tanzen kennen und mit der Volljährigkeit konnten sie heiraten.

1962 bekam Peter Rentz bei der Kreisverwaltung Steinburg eine Stelle als Fahrer für die jeweiligen Kreispräsidentinnen und Kreispräsidenten. Das gefiel

ihm gut und er lernte nebenher viel über Verwaltung und Politik.

Bei einem Treffen der Kreispräsidenten unterhielt er sich mit dem Fahrer der dänischen Königin Margarete über deren Rolls Royce. Die Königin kam zurück und begrüßte Herrn Rentz mit Handschlag.

Die Musik, die Zucht von Kanarienvögeln und Wellensittichen waren neben der Familie „Sein Leben“.

1975 wurde der Oelixdorfer Musikzug gegründet und Peter Rentz dessen Erster Vorsitzender. Neben der Satzung wurde auch eine Jugendsatzung eingeführt mit Sitz und Stimmrecht der Jugendlichen im Hauptvorstand. Das hat sicher dazu beigetragen, dass der Oelixdorfer Musikzug bis heute keine Nachwuchsprobleme hat.

Auch in der St. Martin Kirche spielt der Oelixdorfer Musikzug zu besonderen Gottesdiensten.

Ein besonderes Ereignis im Jahr 1978 war eine Englandfahrt mit dem Itzehoer Spielmannszug und dem Oelixdorfer Musikzug. Es war ein Beitrag, die Städtepartnerschaft zwischen Cirencester und Itzehoe auf den Weg zu bringen.

Mit Kindern, Enkelkindern, Freunden und Nachbarn wird es Herrn Rentz nie langweilig.

Vielen Dank, Herr Rentz, für den Einblick in Ihr interessantes Leben.

Gudrun Oetting

### **Kleiderspende für Bethel**

In der Zeit vom 02. bis 10. September können in der Kirchengemeinde St. Martin gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten jeweils gut verpackt für die Bodelschwingh'schen Stiftungen Bethel abgegeben werden. Vormittags können die Sachen ins Gemeindehaus und nachmittags ggf. in den Kirchenvorraum gestellt werden.

### **Erntedankgottesdienst**

am Sonntag, 6. Oktober. Um 10:30 Uhr beginnt der Ernteumzug vom Kindergarten "Unter den Linden" in Richtung St. Martin Kirche. Um 11:00 Uhr beginnt der Erntedankgottesdienst. Anschließend können wir uns dann bei dem traditionellen Suppenbuffet mit vielen verschiedenen Eintöpfen und Suppen stärken und miteinander ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf Sie.

### **Gottesdienst in Schlotfeld auf der Diele**

Auf der Bauerndiele des Sommer'schen Hofes in der Dorfstr. 27 in Schlotfeld feiern wir am 13. Oktober um 10.00 Uhr gemeinsam Gottesdienst. Es ist ein

Fahrdienst ab 9.30 Uhr an der St. Martin-Kirche eingerichtet.

### **Regionalgottesdienst am Reformationstag**

Am Donnerstag, **31. Oktober** wird es um 10:00 Uhr einen Regionalgottesdienst der Region Itzehoe in der **Sankt Laurentii Kirche in Itzehoe** geben.

### **Martinsfest**

In diesem Jahr feiern wir am 11. November das Martinsfest wieder um 16.30 Uhr in der Kirche. Anschließend, ab 17.00 Uhr, führt uns der Laternenumzug von der St. Martin-Kirche kreuz und quer durch Oelixdorf zurück zur Kirche St. Martin.

### **Volkstrauertag**

Nach dem Gottesdienst am Volkstrauertag, 17. November, begeben sich alle gemeinsam für eine Gedenkfeier zum Ehrenmal mit einer Kranzniederlegung. Begleitet wird die Feier vom Oelixdorfer Musikzug.

### **Buß- und Betttag**

Am Buß- und Betttag, 20. November, feiern wir um 15.00 Uhr eine Andacht in der St. Martin-Kirche, anschließend findet der Seniorenkreis statt.

### **Ewigkeitssonntag**

Wie in jedem Jahr wollen wir in diesem Gottesdienst am 24. November der Verstorbenen des abgelaufenen Kirchenjahres gedenken, indem wir ihre Namen verlesen, für jeden eine Kerze anzünden und noch einmal für sie und ihre trauernden Angehörigen beten.

### **Freud und Leid**

#### **Trauerfeiern:**

Siegfried Kreidenberg, Oelixdorf, 85 Jahre  
Johannes Pillatzke, Itzehoe, 92 Jahre  
Hermann Grap, Itzehoe, 86 Jahre

#### **Taufen:**

Paula Kaphingst, Oelixdorf  
Ylvi Alva Looft, Itzehoe  
Lidia Rose Brünnicke  
Kalle Matheo Holm, Itzehoe

#### **Trauung:**

Christian, geborener Saß, und Alisa Lichtenhahn, Itzehoe

## Gottesdienste unserer Gemeinde

September 2024				
So.	15.	September	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé
So.	22.	September	10:00 Uhr	Gottesdienst
So.	29.	September	10:00 Uhr	Gottesdienst Musik: Orgel, Klaus Schneider
Oktober 2024				
So..	06.	Oktober	<b>11:00 Uhr</b>	Gottesdienst zum Erntedank mit Umzug (Beginn 10:30 Uhr UdL)
So.	13.	Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst auf der Diele in Schlotfeld
So.	20.	Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Jürgen Heinecker und anschl. Kirchencafé
So.	27.	Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Jürgen Heinecker
Do.	31.	Oktober	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in St. Laurentii in Itzehoe ( <b>Kein</b> Gottesdienst in Oelixdorf)
November 2024				
So.	03.	November	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
So.	10.	November	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Jürgen Heinecker
Mo.	11.	November	<b>16:30 Uhr</b>	Gottesdienst zum Martinsfest mit anschl. Laternenumzug
So.	17.	November	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Konfirmandenvorstellung
Mi.	20.	November	<b>15:00 Uhr</b>	Andacht zum Buß- und Betttag
So.	24.	November	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Dezember 2024				
So.	01.	Dezember	<b>11:00 Uhr</b>	Familiengottesdienst mit Basar

### Veranstaltungen:

**Jugendkeller (Jasmin Holm):** donnerstags von 17:30-19:00 Uhr (Jugendkeller, Bornstücken 6, Oelixdorf, Jugendkirche Wilhelmstr. 4, Itzehoe)

**Termine 2024: immer erster und dritter Donnerstag im Monat - Oelixdorf und Itzehoe - abwechselnd.**

**Seniorenkreis:** Mittwoch 14-tägig – Bitte fragen Sie unter Tel. 04821 92037 nach.

**Kirchengemeinderat:** Der Kirchengemeinderat trifft sich monatlich an wechselnden Wochentagen. Die Sitzungen sind öffentlich. Bitte fragen Sie bei Interesse im Kirchenbüro nach